

---

Am 14. Oktober erscheint:

EIN PIONIERSCHICKSAL IN AMERIKA

# OLD JULES

von Mari Sandoz

432 Seiten mit 1 Porträt. In Leinen gebunden RM 7.50

Bei einem Preisausschreiben der amerikanischen Zeitschrift Atlantic-Monthly für das beste Tatsachenbuch wurden den Schiedsrichtern 582 Manuskripte zur näheren Prüfung übergeben. Sie wählten einstimmig „Old Jules“, nachdem die Verfasserin durch Vorlage von über 1000 Dokumenten bewiesen hatte, daß dies keine erfundene, sondern eine wahre Geschichte sei, und zwar die ihres eigenen Vaters, der als Medizinstudent, Postangestellter, Markensammler und sicherer Schütze in den achtziger Jahren des vorigen Jahrhunderts aus seiner Schweizer Heimat nach Amerika ausrückte und sich in den sandigen Gebieten Nebraskas am Niobrara-Flusse ansiedelte. Vor wenigen Jahren ist er dort als Besitzer einer Obstplantage und als ein Original von legendärem Ruf gestorben. Das schonungslose Buch seiner Tochter ist eine echte Frucht seines Stammes. Von den außerordentlichen literarischen Fähigkeiten des Buches, von seiner vitalen Kraft und Farbigkeit mögen die maßgebenden amerikanischen und englischen Pressestimmen einen Begriff geben. So schreibt Robert van Felder in der New York Times Book Review: „... wenn man das Buch niederlegt, hat man das Gefühl, die Geschichte aller Pioniere gelesen zu haben...“ Die Saturday Review of Literature charakterisiert das Werk: „Die große Kunst des Buches von Mari Sandoz besteht darin, daß man alles Geschehen sieht. Alles steht vor uns: Die-Hütten, Unterstände, Anbauten und die Wanzen darin. Die Präriefeuer, die Schneestürme, das Vieh, das im Schnee umkommt, und die Frühlingsmonate mit ihrem Wohlgeruch, der den Boden befruchtet, – die Klapperschlangen, die großen Züge der Wildgänse, die Wölfe, Coyoten und Rebhühner, – die hübschen Mädchen, die Männer, welche sie in die Gebüsche verlocken, die Kindergeburten ohne helfende Ärzte, die schwere, lähmende Arbeit... die Kinder, wild wie Faune, die doch eines Mannes Arbeit verrichten, die alljährlichen Wahnsinnsanfälle, Morde, Selbstmorde, die stets nach einem harten Winter oder nach einem dünnen Sommer stattlich zunehmen... Und ein guter Teil mehr: die menschliche Gemeinschaft, die unzerstörbar, ein lebender Organismus, am Ende unwiderstehlich wirkt.“

Howard Spring, einer der führenden englischen Kritiker, urteilt darüber: „Das Buch zerstört die Legende von der Planwagen-Romantik, von starken Männern und tugendhaften Frauen, jene mit einem Banjo, diese mit einem Baby auf dem Knie“.



ATLANTIS VERLAG ZÜRICH UND BERLIN

Auslieferung für Deutschland: Leipzig C 1, Täubchenweg 17, für die Schweiz: Zürich, Akazienstraße 8